

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand:	03.01.2022
	Kjeldahl-Tabletten W07	Verfasser:	U. Köhler/Spl
		Version:	3.0
		Seite	1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

1.1.1. Handelsname **Kjeldahl-Tabletten W07**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendungsdeskriptor-Kategorie:

Lebenszyklusstadium (LCS) PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Verwendungssektor SU24: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (Laboranalytik)

Technische Funktion Feinchemikalie

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Chemische Fabrik Wülfel GmbH & Co. KG
Hildesheimer Straße 305, 30519 Hannover
Tel.: 0049 511 98496-0, Fax: 0049 511 98406-40
E-Mail: Sachkundige Person cfw@wuelfel.de,
Web: www.wuelfel.de

1.4. Notrufnummer

0049 511 98496-0 (Bürozeiten: Montag - Donnerstag
8-14 Uhr)
oder
Giftinformationszentrum Nord
(Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-
Holstein)
Tel.: 0049 551 19240 (24 h Notruf)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Der Gehalt an Selen entspricht dem allgemeinen Berücksichtigungsgrenzwert von 0,1 Gew.-% für Stoffe mit akuter Toxizität der Kategorien 1 bis 3 (s. Tabelle 1.1 im Anhang I der CLP Verordnung).

2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)

Kein gefährliches Gemisch.

2.2. Kennzeichnungselemente

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Substanz. Die Stoffe im Gemisch wurden nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellte Liste aufgenommen. Es liegen keine Hinweise auf endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission vor. Siehe auch die Abschnitte 5, 6, 10, 11, 12, 15.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Ein Gemisch aus Kaliumsulfat und einer sehr geringen Menge Selen.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr.	Gew.-%	Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008
Kaliumsulfat	7778-80-5	231-915-5	01-2119489441-34	99,90	Kein Gefahrstoff

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022
	Kjeldahl-Tabletten W07	Verfasser: U. Köhler/Spl Version: 3.0 Seite 2 von 9

3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr.	Gew.-%	Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008 (Tab. 3 in Anhang VI) ¹⁾
Selen	7782-49-2	231-957-4	01-2119981706-25	0,1	Acute Tox 3*; H301 Acute Tox 3*; H331 STOT RE 2*; H373** Aquatic Chronic 4; H413 * Mindesteinstufung ²⁾ ** Keine Angabe des Expositionsweges

¹⁾ Die harmonisierte Einstufung erfolgte anhand von Tab.1.1 in Anhang VII der Verordnung.

²⁾ Nach den vorliegenden toxikologischen Daten (s. Abschnitt 11) ist die angegebene Mindesteinstufung nicht zutreffend. Danach würden H301, H331 und H373 entfallen (siehe dazu die Rubrik „Justification for classification or non-classification“ in dem REACH-Dossier von Selen)

3.3. Weitere Informationen

Der Wortlaut der H-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1. Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.1.2. Nach Augenkontakt

Mehrere Minuten (mind. 10 min) bei weit geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Vorher Kontaktlinsen entfernen. Die Verwendung einer Augendusche ist ratsam.

Unbedingt Arzt kontaktieren.

4.1.3. Nach Hautkontakt

Alle beschmutzten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Haut mit Wasser und Seife abwaschen/duschen.

4.1.4. Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen, Arzt hinzuziehen! Kein Erbrechen herbeiführen! Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.1.5. Nach Einatmen

Beim Einatmen von Abriebstaub die betroffene Person an die frische Luft bringen.

4.1.6. Selbstschutz des Ersthelfers

Kontakt mit noch vorhandener Substanz vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erbrechen, Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis auf einen entsprechenden Kontakt mit wasserlöslichen Kupferverbindungen.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß	Stand:	03.01.2022
	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Verfasser:	U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W07	Version:	3.0
		Seite	3 von 9

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

nicht bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Brand können ätzende Schwefeloxide und gesundheitsgefährdende Metalloxiddämpfe freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Produkt ist nicht brennbar, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen, in korrosionsbeständige Behälter füllen und anschließend der Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe die Abschnitte 4, 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kjeldahl-Tabletten sind trocken in dicht schließenden Gefäßen, getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln zu lagern.

Lagerklasse (LGK): 13 (nicht brennbare feste Stoffe) gemäß TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern), Anlage 4.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Stickstoffbestimmung nach Kjeldahl.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kaliumsulfat:

Allgemeine Staubgrenzwert (TRGS 900):

Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m³ (Schichtmittelwert)

Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 1,25 mg/m³ (Schichtmittelwert)

Selen:

AGW (TRGS 900): 0,05 mg/m³ einatembare Fraktion (Überschreitungsfaktor: 1(II) mit (II) für resorptiv wirksame Stoffe)

Selen und seine anorganischen Verbindungen:

BGW (TRGS 903): 150 µg Selen/l (Untersuchungsmaterial: Serum)

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022
	Kjeldahl-Tabletten W07	Verfasser: U. Köhler/Spl
		Version: 3.0
		Seite 4 von 9

DNEL (systemisch)

Alle Zahlenwerte sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.

Route	Substanz	Worker	General population
Inhalation (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	37,6 mg/m ³	11,1 mg/m ³
	Selen	0,05 mg/m ³	0,015 mg/m ³
Dermal (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	21,3 mg/kg bw/day	12,8 mg/kg bw/day
	Selen	7 mg/kg bw/day	4,3 mg/kg bw/day
Oral (Langzeitexposition)	Kaliumsulfat	-	12,8 mg/kg bw/day
	Selen	-	4,3 µg/kg bw/day

PNEC

Alle Zahlenwerte sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.

Substanz	Kaliumsulfat	Selen
Frischwasser	0,68 mg/l	2,67 µg/l
Meerwasser	0,068 mg/l	2 µg/l
Sediment (Frischwasser)	keine hinreichend genaue Daten verfügbar	8,2 mg/kg Sediment dw
Sediment (Meerwasser)	keine hinreichend genaue Daten verfügbar	6,2 mg/kg Sediment dw
Boden	keine hinreichend genaue Daten verfügbar	0,044 mg/kg Boden dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1.1. Augenschutz und Gesichtsschutz

Schutzbrille erforderlich

8.2.1.2. Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben (Partikelfilter P2 gemäß DIN 3181).

8.2.1.3. Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk (vor Verwendung auf Unversehrtheit prüfen), Durchdringungszeit (Wert für Permeation: Level 6, > 480 Minuten; EN 374)

8.2.2. Allgemeine Maßnahmen zum Gesundheitsschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Nach Arbeitsende Hände waschen, kontaminierte Kleidung wechseln.

Während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert/Beschreibung
Aggregatzustand	fest (Tabletten)
Gewicht	3,5035 g
Farbe	grau
Geruch	geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nb
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nb
Entzündbarkeit	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Untere und obere Explosionsgrenze	siehe die Ausführungen zur Entzündbarkeit
Flammpunkt	nz, da Feststoffe
Zündtemperatur	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Zersetzungstemperatur	nb, keine Informationen verfügbar

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022
	Kjeldahl-Tabletten W07	Verfasser: U. Köhler/Spl
		Version: 3.0
		Seite 5 von 9

pH-Wert	6,49 (bei 50 g aufgelöster Tabletten /l Wasser) bei 20 °C
Kinematische Viskosität	nz, da anorganische Feststoffe
Löslichkeit	111 g/l Wasser bei 20 °C (Rückstand von Selen)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert)	nb, da anorganische Feststoffe
Dampfdruck	< 10 ⁻¹ Pa bei 20 °C
Dichte und/oder relative Dichte	2,66 g/cm ³ bei 20 °C
Schüttdichte	1378 kg/m ³ bei 20 °C
Relative Dampfdichte	nb, da Dampfdruck zu niedrig
Partikeleigenschaften	nicht relevant, da gepresste Tabletten vorliegen

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Eigenschaften wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besondere Reaktivität.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien und korrosionsempfindliche Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei starkem Erhitzen oder beim Brand können ätzende Schwefel- und Selenoxide freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine toxikologischen Befunde zum Gemisch vor.

Für Selen gilt allgemein:

Selen ist ein essentielles Spurenelement für den Menschen.

Siehe dazu "Opinion of the Scientific Committee on Food on the Tolerable Upper Intake Level of Selenium" (SCF/CS/NUT/UPPLEV/25 Final, 28. November 2000).

In elementarer Form wird Se als akut relativ untoxisch angesehen, ausgenommen, es bestehen Expositionen gegenüber feinem Staub oder Rauch.

11.1.1. Akute Toxizität

Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Kaliumsulfat und Selen entnommen.

Akute orale Toxizität

Kaliumsulfat: LD₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 425)

Selen (in Pulverform): LD₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 401)

Akute dermale Toxizität

Kaliumsulfat: LD₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 402)

Akute inhalative Toxizität

Kaliumsulfat: LC₀ (Ratte): 3,6 mg/m³/4h (OECD Testvorschrift 433 Entwurf), read across zu Ammoniumsulfat

Selen-Pulver (Aerosol): LC₅₀ (Ratte) > 5,67 mg/l/4h (Prüfrichtlinie EPA OPP 81-3)

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß	Stand:	03.01.2022
	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Verfasser:	U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W07	Version:	3.0
		Seite	6 von 9

11.1.3. Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt kann Augenreizungen hervorrufen. Der Effekt erfüllt jedoch nicht die Einstufungskriterien

11.1.4. Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht bekannt.

11.1.5. Keimzellmutagenität

Nicht bekannt.

11.1.6. Karzinogenität

Nicht bekannt.

11.1.7. Reproduktionstoxizität

Nicht bekannt.

11.1.8. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Nicht bekannt.

11.1.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Nicht bekannt.

11.1.10. Aspirationsgefahr

Nicht bekannt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Hinweise zu sonstigen Gefahren vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute aquatische Toxizität

Fischtoxizität

Kaliumsulfat

LC₅₀ (*Pimephales promelas*, 96 h): 680 mg/l (Prüfrichtlinien EPA/600/4-90/027 und EPA/600/6-91/003)

Selen

LC₅₀ (*Oncorhynchus mykiss*, 96 h) > 100 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 203)
> 26,2 µg Selen/l (gelöst)

Daphnientoxizität

Kaliumsulfat

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h): 720 mg/l (Prüfrichtlinien EPA/600/4-90/027 und EPA/600/6-91/003)

Selen

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h) > 100 mg/l (nominal) (OECD Testvorschrift 202)
> 160,3 µg Selen/l (gelöst)

Algtoxizität

Kaliumsulfat

EC₅₀ (*Chlorella vulgaris*, 18 d): 2700 mg/l (read-across zu Ammoniumsulfat)

Selen

EC_{r50} (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h) > 1,73 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate) (OECD Testvorschrift 201)

12.1.2. Chronische aquatische Toxizität

Alle Angaben sind dem REACH-Registrierungsdossier für Selen entnommen.

Selen

NOEC (*Oncorhynchus mykiss*, 28 d) ≥ 10 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 215)
≥ 1,57 µg Selen/l (gelöst)

NOEC (*Daphnia magna*, 21 d) ≥ 3,42 µg Selen/l (gelöst) (OECD Testvorschrift 211)

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 0,547 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate) (OECD Testvorschrift 201)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Selen wird im Boden und in Sedimenten von Gewässern nicht abgebaut, sondern wird durch Adsorption angereichert.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß	Stand:	03.01.2022
	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Verfasser:	U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W07	Version:	3.0
		Seite	7 von 9

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Selen ist nicht abbaubar, es tritt eine Anreicherung im Boden ein.

12.4. Mobilität im Boden

Kaliumsulfat besitzt aufgrund seiner guten Wasserlöslichkeit eine hohe Mobilität.

Selen ist wasserunlöslich und wird im Boden angereichert und über eine längere Zeit durch Oxidation in wasserlösliche Selenverbindungen umgewandelt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar für anorganische Gemische.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Stoffe im Gemisch wurden nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellte Liste aufgenommen. Es liegen keine Hinweise auf endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sowie die Verpackung sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Das Abfallverzeichnis gemäß Artikel 7 der Richtlinie ist der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) zu entnehmen.

Produkt

Abfallschlüssel:

06 03 14 (Feste Salze und Lösungen, die nicht Cyanid und Schwermetalle enthalten)

Verpackung

Ungereinigte Behälter sind wie das Produkt zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen Gefahrgutvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung), Anhang II (SDB), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878.

Einstufung und Kennzeichnung:

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 für Jugendliche beachten.

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium

(Mutterschutzgesetz-MuSchG)

Unzulässige Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen nach §§ 11 und 12 MuSchG für werdende und stillende Mütter beachten.

Chemikaliengesetz (ChemG)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017.

Kaliumsulfat (Kenn-Nummer: 255) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß	Stand:	03.01.2022
	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Verfasser:	U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W07	Version:	3.0
		Seite	8 von 9

Selen (Kenn-Nummer: 2751) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend)
Kjeldahl-Tabletten W07 - Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)
(Ableitung: Massenanteil von Kaliumsulfat $\geq 3\%$, s. AwSV, Anlage 1, Abschnitt 5.2.3
Ableitung der Wassergefährdungsklasse 1)
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungen gegenüber der letzten Version

Unterabschnitt 1.2.1. - geänderte Beschreibung des Lebenszyklusstadiums
Unterabschnitt 1.4. - geänderte Bürozeiten
Unterabschnitt 2.3. - Erweiterung mit Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften
Unterabschnitt 9.1. - Anpassung an Verordnung (EU) 2020/878
Unterabschnitt 11.1. - geänderte Überschrift
Unterabschnitt 11.2. - neu
Unterabschnitt 12.6. - neu
Abschnitt 13 - Hinweis auf AVV
Unterabschnitt 15.1.1.- Aktualisierung
Unterabschnitt 16.2. - Aktualisierung

16.2. Literatur- und Quellenangabe

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/2204 der Kommission
CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/1962

REACH-Registrierungsdossiers

Kaliumsulfat (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119489441-34)

Selen (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119981706-25)

16.3. Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, deren Text nicht im Abschnitt 3 angegeben wurde

H301 - Giftig bei Verschlucken.
H331 - Giftig bei Einatmen.
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413 - Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

16.4. Verwendete Abkürzungen

AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
bw	body weight
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling, Packaging
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DNEL	Derived No Effect Level
dw	dry weight
EC	Effective Concentration
EC _r	Effective Concentration (Growth rate)
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	European Standards
EPA	Environmental Protection Agency
EU	European Union
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
LC	Lethal Concentration

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß	Stand:	03.01.2022
	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Verfasser:	U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W07	Version:	3.0
		Seite	9 von 9

LD	Lethal Dose
nb	nicht bestimmt
NOEC	No Observed Effect level Concentration
nz	nicht zutreffend
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation de coopération et de développement économiques, OCDE)
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Regulation, Evaluation and Authorization of Chemicals
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

16.5. Weitere Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.